

PRESSEINFORMATION

EXCO knackt im 20ten Unternehmensjahr die 20-Millionen-Marke

- **Erfolgreiche Jahresbilanz 2013: Umsatzwachstum von rund 20 Prozent**
- **Weiterer Ausbau der Geschäftstätigkeiten in Deutschland und der Schweiz**
- **Fokus auf Entwicklungsdienstleistungen und Projektstätigkeit**

Frankenthal, 24. Juni 2014. Der weltweit tätige technische Dienstleister EXCO GmbH hat sein Wachstum in den Sparten Qualitätssicherung, Prüftechnik, Embedded Entwicklung und Automatisierung im Geschäftsjahr 2013 ungebrochen fortgesetzt. Der Umsatz der deutschen Gesellschaft stieg auf 20,4 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um 22,2 Prozent. Entsprechend positiv fiel das Ergebnis aus: Das in Frankenthal ansässige Unternehmen schloss mit einem Jahresüberschuss von 1,6 Millionen Euro ab.

Der Gruppenumsatz (einschließlich des Schweizer Tochterunternehmens) stieg auf 24,7 Millionen Euro und der Jahresüberschuss der Gruppe belief sich auf rund 2,1 Millionen Euro.

„Der Markt für Entwicklungsdienstleister ist nach wie vor hervorragend“, sagt EXCO-Geschäftsführer Jürgen Spielberger. „Aufgrund des Innovationsdrucks und der steigenden Komplexität der Anforderungen suchen Industrieunternehmen verstärkt Entwicklungs- und Technologiepartner, die ihre Projektteams entlasten“, erläutert er. Industriekunden wollen durch die Zusammenarbeit mit Entwicklungsdienstleistern meist ihre Flexibilität erhöhen, Entwicklungszeiten verkürzen oder spezialisiertes Knowhow für ihre Produkt- und Prozessentwicklung nutzen.

EXCO ist vor allem in der Medizintechnik und Pharmaindustrie aktiv: Beides sind stabil wachsende Branchen. Das mittelständische Unternehmen unterstützt zum Beispiel Projekte bei der Entwicklung von diagnostischen Geräten, IT-Systemen, funktionalen Prüfsystemen und Automatisierungslösungen. Ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt dabei ist das Testen und Validieren von Produkten sowie von Herstell- und Prüfprozessen. „Gerade bei Unternehmen in stark regulierten Branchen wie der Pharma- und Lebensmittelindustrie besteht eine hohe Nachfrage nach Kompetenz in punkto

Planung, Entwicklung, Bereitstellung und Qualifizierung von Herstell- und Prüfanlagen“, erläutert Spielberger.

Neue Perspektiven könnten sich für EXCO im wachsenden Markt der aktiven medizinischen Implantate ergeben. Aktive Implantate sind technisch sehr aufwändig und unterliegen hohen regulatorischen Anforderungen im Hinblick auf Produktsicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit. „In Zusammenarbeit mit unserer Schweizer Tochtergesellschaft sehen wir hier ein großes Potenzial, die Hersteller bei der Entwicklung und Qualifizierung der Geräte ebenso wie der Bereitstellung von Prüf- und Herstanlagen zu unterstützen“, sagt Spielberger.

In Hinblick auf die aktuellen ebenso wie auf zukünftige Geschäftstätigkeiten erwartet das Unternehmen mit Spannung die Vorschläge zur Umsetzung der sogenannten Masseneinwanderungsinitiative, die der Schweizer Bundesrat der EU in Kürze unterbreiten will. „Mittelständische Dienstleister im Hochtechnologiebereich mit ihrem überdurchschnittlich qualifizierten Personal sind ebenso wie die großen Industriekonzerne eher international ausgerichtet“, so Spielberger. Wie sich eine mögliche Kontingentierung gerade auf die kleinen und mittleren Unternehmen auswirken könnte, ist eine hochaktuelle Frage. Zwei Drittel der Mitarbeiter der Schweizer Tochtergesellschaft kommen aus dem Ausland.

Über das Unternehmen:

Die EXCO GmbH bietet als weltweit tätiger technischer Dienstleister für Consulting, Projektarbeit und schlüsselfertige Lösungen im Produkt-, Labor- und Produktionsumfeld passgenaue Projektunterstützung aus einer Hand.

Rund 300 Mitarbeiter, zumeist erfahrene Techniker, Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler, sind als Experten für Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Prozessautomatisierung auf komplexe Aufgabenstellungen und hohe regulatorische Anforderungen spezialisiert.

Das Unternehmen wurde 1994 gegründet und ist mit mehreren Standorten in Deutschland und in der Schweiz präsent. Zu den Auftraggebern gehören namhafte Konzernkunden genauso wie mittelständische Industrieunternehmen - vorwiegend aus den Branchen Medizintechnik, Pharma-

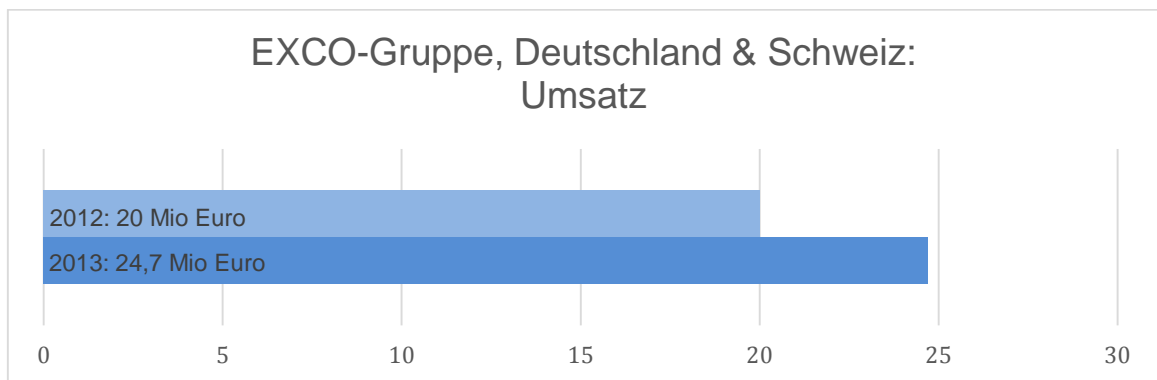
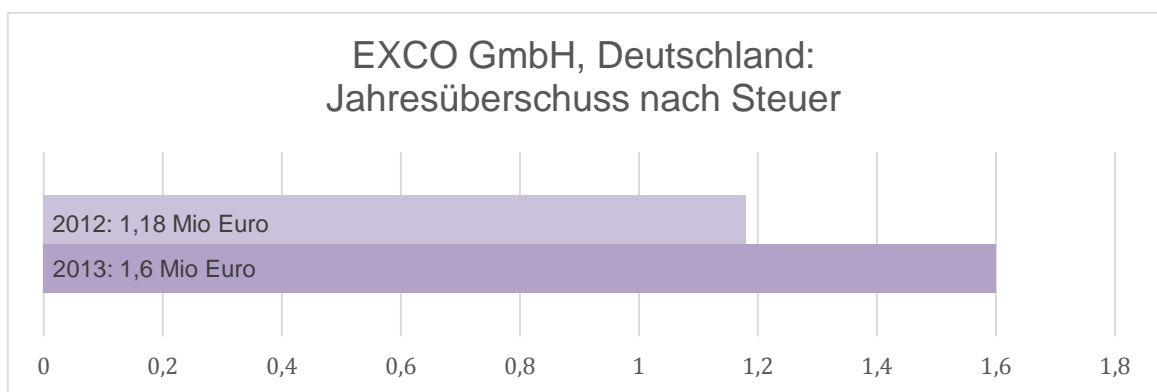
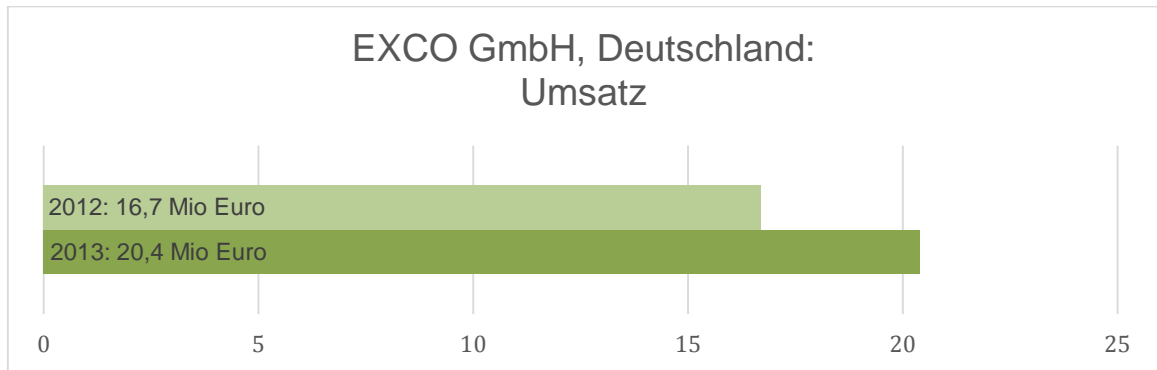
EXCO GmbH • Adam-Opel-Straße 9-11 • D-67227 Frankenthal

Kontakt: Barbara Oppermann
T 06233 73778-342
barbara.oppermann@exco.de

www.exco-solutions.com

PRESSEINFORMATION

und Biotechnologie sowie aus der chemischen Industrie und anderen technologieorientierten Wirtschaftszweigen mit hoher Innovationsintensität.

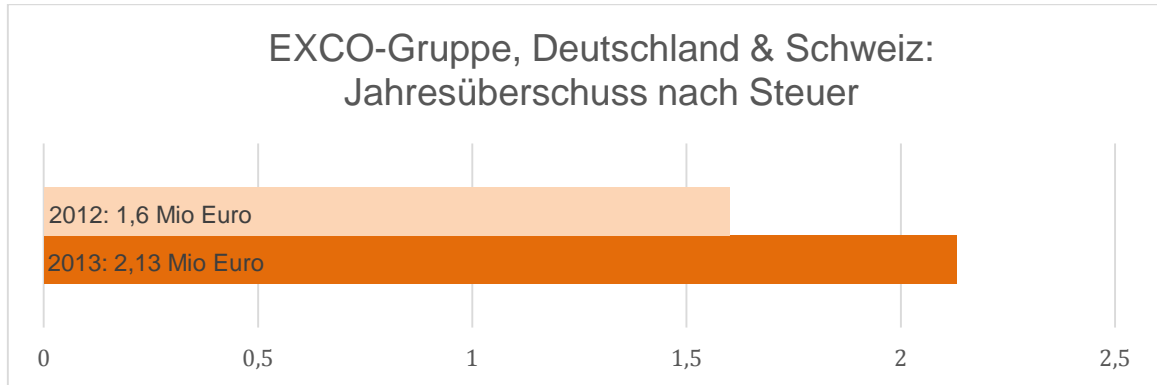


EXCO GmbH • Adam-Opel-Straße 9-11 • D-67227 Frankenthal

Kontakt: Barbara Oppermann
T 06233 73778-342
barbara.oppermann@exco.de

www.exco-solutions.com

PRESSEINFORMATION



Bildmaterial:



Foto (EXCO): Wachsende Mitarbeiterzahlen und gute Auftragslage lassen den Entwicklungsdienstleister an seine räumlichen Grenzen stoßen. Bürocontainer sind Interimsheimat für Ingenieure und Entwickler.



Foto (Nikola Haubner): EXCO-Geschäftsführer Jürgen Spielberger

EXCO GmbH • Adam-Opel-Straße 9-11 • D-67227 Frankenthal

Kontakt: Barbara Oppermann
T 06233 73778-342
barbara.oppermann@exco.de

www.exco-solutions.com